

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Magic & Wild Ltd (Zypern)

§ 1 Geltungsbereich und Zielgruppe

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Coachings, Mentoring-Programme, Beratungsleistungen sowie digitale Produkte (z. B. Zugriff auf die Mentropolis Community) zwischen der **Magic & Wild Ltd**, vertreten durch Michael Turbanisch, Makedonias 15, 7737 Maroni, Zypern (fortan: **Anbieter**) und dem Kunden.
2. Das Angebot richtet sich **ausschließlich an Unternehmer** im Sinne des § 14 BGB bzw. Personen, die eine gewerbliche oder selbstständige Tätigkeit ausüben oder deren Aufnahme unmittelbar anstreben. Mit dem Vertragsschluss bestätigt der Kunde ausdrücklich, in dieser Eigenschaft zu handeln.
3. Da es sich um ein reines B2B-Geschäftsverhältnis handelt, besteht **kein gesetzliches Widerrufsrecht** für den Kunden.

§ 2 Vertragsschluss (inkl. Videoaufzeichnung)

1. Ein Vertrag kommt durch die Annahme eines Angebots des Anbieters zustande. Dies kann schriftlich, über ein Online-Bestellformular (z. B. GoHighLevel, Stripe, Digistore24) oder mündlich erfolgen.
2. **Besonderheit Videoaufzeichnung:** Ein rechtsverbindlicher Vertragsschluss kann auch im Rahmen einer Video- oder Audiokonferenz (z. B. Zoom, WhatsApp-Call) erfolgen. Dabei wird der Kunde vorab über die Aufzeichnung informiert. Im Rahmen der Aufzeichnung bestätigt der Kunde ausdrücklich:
 - Dass ihm die Konditionen und diese AGB vorliegen und er diese akzeptiert.
 - Dass er als Unternehmer handelt (B2B).
 - Seine verbindliche Zustimmung zum Kauf durch ein klares „Ja“.
3. Der Anbieter übersendet dem Kunden im Anschluss an einen mündlichen Vertragsschluss eine schriftliche Bestätigung der Vertragskonditionen per E-Mail.

§ 3 Vergütung, Zahlung und Verzug

1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise (zzgl. ggf. anfallender Steuern).
2. Bei EU-Unternehmenskunden mit gültiger USt-IdNr. erfolgt die Rechnungsstellung im **Reverse-Charge-Verfahren** (Umkehr der Steuerschuldnerschaft).
3. Bei Zahlungsverzug von mehr als 7 Tagen ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff auf digitale Inhalte und laufende Betreuungsleistungen ohne Vorankündigung zu sperren, bis der Rückstand vollständig ausgeglichen ist. Die Zahlungspflicht des Kunden bleibt hiervon unberührt.

§ 4 Laufzeit und Stornierung (65 %-Regelung)

1. Die Verträge werden für die vereinbarte feste Laufzeit geschlossen. Eine ordentliche Kündigung während der Laufzeit ist ausgeschlossen.
2. Sollte der Anbieter einer vorzeitigen Vertragsaufhebung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden aus Kulanz zustimmen, wird eine **pauschale Stornogebühr in Höhe von 65 % der zum Zeitpunkt der Aufhebung noch ausstehenden Netto-Gesamtvergütung** fällig.
3. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass dem Anbieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 5 Leistungsumfang und Mitwirkungspflicht

1. Der Anbieter schuldet die Erbringung der vereinbarten Dienstleistung nach bestem Wissen, jedoch **keinen spezifischen wirtschaftlichen Erfolg** (z. B. garantierte Umsatzzahlen). Die Verantwortung für die Umsetzung der Strategien liegt allein beim Kunden.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die für das Coaching erforderlichen Mitwirkungshandlungen (z. B. Teilnahme an Calls, Bereitstellung von Daten) zeitnah zu erbringen.
3. Der Anbieter genießt im Rahmen der Erbringung der Leistung ein **Leistungsbestimmungsrecht** gemäß § 315 BGB hinsichtlich der genauen Ausgestaltung und Anpassung von Kursinhalten oder Call-Zeiten.

§ 6 Urheberrecht und Nutzungsrechte

1. Alle im Rahmen des Coachings bereitgestellten Inhalte (Videos, Skripte, Vorlagen) sind urheberrechtlich geschützt.
2. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den eigenen Gebrauch. Eine Weitergabe an Dritte oder eine kommerzielle Vervielfältigung ist streng untersagt.

§ 7 Haftungsbeschränkung

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung ist in diesem Fall auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

§ 8 Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Es findet ausschließlich das Recht der **Republik Zypern** Anwendung.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des Anbieters in **Larnaca, Zypern**.